

Der Gerichtsdolmetscher, das unbekannte Wesen



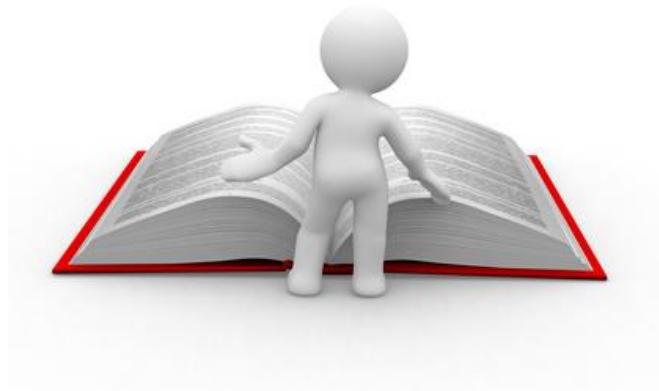
**„Das größte Problem mit der
Kommunikation ist die Illusion,
sie sei gelungen.“**

George Bernard Shaw



Inhalt

1. Differenzierung Dolmetscher und Übersetzer
2. Voraussetzungen zur Berufsausübung
3. Ausbildungsmöglichkeiten/Abschlüsse
4. Allgemeine Beeidigung
5. Probleme aus der Sicht der Gerichtsdolmetscher



1. Differenzierung Dolmetscher/Übersetzer



- **Dolmetscher** übertragen das gesprochene Wort, von der Ausgangssprache in die Zielsprache.
- **Übersetzer** übertragen schriftlich fixierte Texte, von der Ausgangssprache in die Zielsprache

<https://youtu.be/ez9yeH6z3zl>

2. Voraussetzungen zur Berufsausübung

- Muttersprachliche Kompetenz
- Fremdsprachliche Kompetenz
- Sprachmittlerische (translatorische) Kompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Recherche-Kompetenz
- Fähigkeit, sich schnell in neue Fachgebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft zum lebenslangen Lernen



3. Ausbildungsmöglichkeiten/Abschlüsse: Hochschulstudium

Spezielle Studiengänge für Gerichtsdolmetscher

- Magdeburg: BA Fachdolmetschen für Gerichte und Behörden
- Uni Hamburg: Weiterbildung Übersetzen und Dolmetschen an Gerichten und Behörden
- SDI München/MA Dolmetschen: Modul Dolmetschen für das Gemeinwesen und Gerichtsdolmetschen
- Uni Mainz/ Germersheim: Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ im Masterstudiengang Translation



3. Ausbildungsmöglichkeiten/Abschlüsse: staatliche Prüfung

Prüfungsämter in vielen Bundesländern

Prüfungsinhalte:

- Dolmetschen und/oder Übersetzen
- Sprachliche und fachliche Kenntnisse
- Allgemeinbildung
- Kenntnisse staatl. Einrichtungen, Rechtsordnung, Geschichte, Geografie, Politik, Wirtschaft und Kultur Deutschlands und des Sprachraums der Fremdsprache
- Vertrautheit mit fachlichen, sprachlichen und fachsprachlichen Hilfsmitteln



4. Beeidigung

- in verschiedenen Bundesländern differieren:
 - Zulassungsvoraussetzungen
 - Bezeichnungen
- Verband bemüht sich um Angleichung



5. Probleme aus der Sicht der Gerichtsdolmetscher

- Wie finden Sie den richtigen Dolmetscher?
- Warum benötigt ein Dolmetscher Vorbereitung?
- Simultan vs. Konsekutiv - Welche Art der Verdolmetschung?
- Berufsethik von Dolmetschern und Neutralität?



Wie finden Sie den richtigen Dolmetscher?

← ⓘ | www.justiz-dolmetscher.de

 Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank

Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen ←

Hilfe zur Suche

Startseite
Impressum
Rechtliche Hinweise
Kontakt

Startseite

Mit der Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank haben die Landesjustizverwaltungen öffentlich bestellten bzw. allgemein ermächtigten Dolmetscherinnen und Dolmetscher die Möglichkeit, eine öffentliche Bestellung bzw. eine allgemeine Ermächtigung zu beantragen.

Die allgemeine Beeidigung, öffentliche Bestellung bzw. allgemeine Ermächtigung unterliegt daher länderspezifisch den Bestimmungen der jeweiligen Landesjustizverwaltung.

Es besteht die Möglichkeit, einzeln oder kombiniert nach bestimmten Dolmetscherinnen und Dolmetschern die Auswahl eines bestimmten Treffers in der Ergebnisliste werden Details wie die

Benötigt ein Dolmetscher Vorbereitung?



Simultan vs. Konsekutiv - Welche Art der Verdolmetschung?

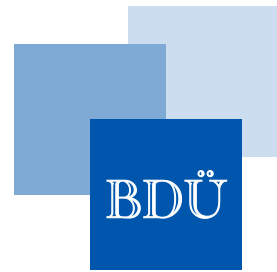
- a. Simultandolmetschen („gleichzeitig“, in der Kabine)
- b. Flüsterdolmetschen (simultan, „ins Ohr“)
- c. Konsekutivdolmetschen („nacheinander“)
- d. Verhandlungs- bzw. Gesprächsdolmetschen
(kurze Redeabschnitte konsekutiv)



Berufsethik von Dolmetschern und Neutralität?



Siehe z.B.: http://www.bdue.de/fileadmin/files/PDF/Statuten/BDUe_BEO.pdf



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?

Kontakt:

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

André Lindemann, Präsident

Bundesgeschäftsstelle

Uhlandstraße 4-5

10623 Berlin

Tel. +49 30 88712830

Mail info@bdue.de

Web www.bdue.de

Privat

Rosenstraße 14 c

15374 Müncheberg

+49 33432 70459

+49 177 2402694

lindemann@bdue.de





Save the Date!

6. Fachkonferenz Sprache und Recht (früher Gerichtsdolmetschertag) - mit Vorträgen, Kurz-Workshops und Podiumsdiskussionen zu:

- ✓ Umgang mit dem JVEG
- ✓ Arbeit für die Justiz
- ✓ einzelne Rechtsgebiete
- ✓ terminologische Fragen
- ✓ sprachenpaarspezifische Betrachtungen
- ✓ Vergleiche von Rechtssystemen
- ✓ Themen aus der praktischen Arbeit
- ✓ Anforderungen an die Lehre

Weitere Infos unter: www.fsr2017.de

Folgen Sie uns auf Twitter: @fsr2017



Zielgruppe: 5-Übersetzer/-Dolmetscher, Übersetzer/Dolmetscher mit Fachgebiet Recht, Studierende, Richter, Anwälte, Notare, Justiziarer, Vertreter von Polizei-, Innen- und Ausländerbehörden sowie Politiker und Vertreter der Lehre und der Wirtschaft aus Deutschland ebenso wie aus dem Ausland

Konferenzsprache: deutsch

Call for Papers: ab Oktober 2016

Anmeldung: ab Januar 2017

Veranstalter: Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)



**6. FACHKONFERENZ
SPRACHE UND
RECHT. 2017**



14./15. OKTOBER 2017 · HANNOVER CONGRESS CENTRUM